

Zeitung

für die

Wiener Nationalgarde,

herausgegeben vom

Verwaltungsrathe derselben.

Program.

Der Verwaltungsrath der Wiener Nationalgarde hat beschlossen, unter obigem Titel ein Organ zu gründen, welches die Nationalgarde von dessen Verhandlungen, und allen das Nationalgardewesen berührenden Vorkommnissen auf das Rascheste und Verlässlichsste in Kenntniß setzen, und gemeinfaßliche Erörterungen enthalten soll, um über den Geist, den Zweck und die Interessen dieses Institutes ein richtiges Verständniß zu erzielen. Dieses Blatt zerfällt somit in zwei Theile: in einen amtlichen und einen nichtamtlichen.

I. Der amtliche Theil enthält:

1. Protokolle der Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrathes, Tagßbefehle, die Nationalgarde betreffende Ministerial-Erlässe, sowie überhaupt Alles, was der letztern durch den Verwaltungsrath amtlich mitzutheilen kommt.
2. Aenderungen im Dienste und Stande der Nationalgarde, Wahlfesultate, Ausdrückungen und ähnliche Kundmachungen.
3. Belobungen, — Ausschließungen, nebst deren Begründung.

II. Der nichtamtliche Theil enthält:

1. Leitende Artikel über das gesammte Nationalgardewesen.
2. Mittheilungen über die bestehenden Institute der Nationalgarde des In- und Auslandes.
3. Recensionen wichtiger, das Nationalgardewesen betreffender Schriften.
4. Wünsche, Anfragen und Anträge der Wiener Nationalgardien.
5. Anzeigen, welche die Nationalgarde berühren, als: Ausschreibungen von Lieferungen, Anbote von Waffen, Uniformirungs-Gegenständen, Büchern u. s. w. wofür eine Insertions-Gebühr von zwei kr. G. M. pr. Zeile zu entrichten kommt.

Diese Zeitung erscheint vom 1. Juni an wöchentlich 3 Mal, nämlich Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends, in Quartformat, einen halben Bogen stark, zweispaltig, und wird stets die Beschlüsse des Verwaltungsrathes vom vorhergehenden Tage bringen.

Der Pränumerations-Preis ist jährlich auf vier Gulden, halbjährig auf zwei Gulden und vierteljährig auf Einen Gulden G. M., für Wien festgesetzt. Vom ersten Juni bis letzten December kostet die Zeitung zwei Gulden zwanzig Kreuzer G. M.

Einzelne Blätter kosten drei Kreuzer G. M.

Man pränumerirt hierauf von heute an in den Buchhandlungen der Herren Braumüller und Seidl, Carl Gerold und Sohn, Kauffuß Witwe, Brandel und Comp., Tendler und Comp.

Der Ort des Verschleißes wird besonders bekannt gegeben werden.

Nachdem das Ministerium die unentgeltliche Drucklegung der Zeitung für die Wiener Nationalgarde durch die k. k. Staatsdruckerei genehmigt hat, so wird der ganze Reinertrag dem Fonde der Wiener Nationalgarde zugewendet werden.

Wien am 24. Mai 1848.

Vom Verwaltungsrathe der Wiener
Nationalgarde.

Klucky, 1. Präses-Stellvertreter.

24
5

W u r t e

17/10/1881

Verwaltungsrath der Wiener Nationalbank

Verwaltungsrath der Wiener Nationalbank

Verwaltungsrath der Wiener Nationalbank

Verwaltungsrath der Wiener Nationalbank

Der Verwaltungsrath der Wiener Nationalbank hat beschlossen, unter obigem Titel ein Kapital von 100 Millionen Schilling zu emittiren, welches in 200,000 Aktien von je 500 Schilling zu theilen ist. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

1. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

2. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

3. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

II. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

1. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

2. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

3. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

4. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

5. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

6. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

7. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

8. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

9. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

10. Die Aktien sind in 10 Klassen zu theilen, von denen die ersten 5 Klassen je 100,000 Aktien und die letzten 5 Klassen je 20,000 Aktien zu theilen sind.

Wien am 22. Mai 1881.

Verwaltungsrath der Wiener Nationalbank

Verwaltungsrath der Wiener Nationalbank

Verwaltungsrath der Wiener Nationalbank

Rb2639
K0234